

KLIMASCHUTZ-PRAXIS IN DER METROPOLREGION NÜRNBERG: STADT NÜRNBERG

» KLIMASCHUTZ BEDEUTET FÜR DIE STADT NÜRNBERG . . .

... den Macherinnen und Machern Rückenwind zu geben, die das Thema voranbringen. Klimaschutz ist eine essenzielle Zukunftsaufgabe, die alle betrifft und nur interdisziplinär gemeistert werden kann. Entscheidend ist es dabei, die Menschen mitzunehmen. Wir müssen ganz ehrlich kommunizieren, warum bestimmte Maßnahmen unverzichtbar sind und uns allen zugutekommen. Nur so können wir die Akzeptanz fördern und verhindern, dass Klimaschutz zum Spielball des Populismus wird.

» WIR UNTERSTÜTZEN DEN KLIMAPAKT, WEIL . . .

... die Stadt Nürnberg es mit dem Klimaschutz ernst meint. Dabei wissen wir, dass wir diese Aufgabe nicht alleine stemmen können: Wir brauchen eine tragfähige Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land, um etwa die Energiewende voranzubringen. In Nürnberg haben wir z. B. bereits eine sehr erfolgreiche Solarstrategie, Windräder hingegen finden eher in ländlichen Gebieten Platz. Wenn sich alle auf ihre Stärken konzentrieren und sich gegenseitig unterstützen, können wir als Region viel bewegen. Dafür bildet der Klimapakt die Grundlage.



Oberbürgermeister Marcus König (Foto: Stadt Nürnberg)

UNSER BEST-PRACTICE-BEISPIEL:

NÜRNBERG AUF DEM WEG ZUR KLIMANEUTRALEN STADTVERWALTUNG



Britta Walthelm (Bildmitte), Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg im Gespräch zum Thema Photovoltaik (Foto: Axel Eisele, Stadt Nürnberg)

Bereits im Jahr 2020 wurde vom Stadtrat beschlossen, dass die Stadtverwaltung Nürnberg möglichst bis zum Jahr 2035 klimaneutral werden soll. Als Handlungsgrundlage wurde im Jahr 2023 zunächst eine Treibhausgasbilanz für die gesamte Stadtverwaltung erstellt. Darauf aufbauend wurde ein Handlungskonzept erarbeitet, welches über 200 Einzelmaßnahmen und Empfehlungen in 13 Handlungsfeldern zur Reduzierung der städtischen Treibhausgasemissionen enthält.

EIGENES KONZEPT FÜR DEN GEBÄUDEBESTAND

Mit der schrittweisen Umsetzung dieses Konzepts macht sich die Stadt Nürnberg auf den Weg zur klimaneutralen Kommune. Ein zentraler Baustein hierzu ist ein eigenes Konzept für einen klimaneutralen städtischen Gebäudebestand. Dieses Konzept wurde ebenfalls im Jahr 2023 beschlossen und sieht neben der systematischen Sanierung von Bestandsgebäuden auch den massiven Ausbau von Photovoltaikanlagen auf stadteigenen Dächern vor.

Außerdem soll die Wärmeversorgung der städtischen Gebäude möglichst schnell vollständig ohne fossile Energieträger auskommen.

ANSPRECHPARTNER ZUM THEMA KLIMASCHUTZ:

Stabstelle Klimaschutz der Stadt Nürnberg
 klimaschutz@stadt.nuernberg.de
 Tel: 0911 / 231 3977